



## ***Befreie dich von altem Ballast***

*Erkenne, dass alles was Du noch mit Dir trägst keinen Platz mehr im Neuen hat und haben kann.*

*Alle Erfahrungen die Du auf dieser Ebene, die Ihr die drei bis vierdimensionale Welt bezeichnen würdet gesammelt habt, haben Ihren Zweck erfüllt und wollen nun allesamt integriert und dadurch losgelassen werden.*

*Diese Integration geschieht durch das vollkommene Annehmen dessen was ist. Das was Du jetzt bist und wie Du die Welt derzeit erfährst, hast Du erschaffen. Erinnerung Dich, Du bist der Schöpfer Deiner Realität und das was Du erschaffen hast kannst Du nur verändern, indem Du den Ist-Zustand voll und ganz annimmst und Dich damit wieder in die Verantwortung Deiner eigenen Schöpfungen begibst.*

*Das was Du ablehnst oder Widerstand entgegengesetzt hältst Du aus der Reichweite Deiner Macht dies zu verändern. Urteile haben Dir bisher dazu gedient Dich sicher zu fühlen und Dir ein illusionäres Gefühl der Kontrolle gegeben. Urteile haben das von Dir ferngehalten, was scheinbar nichts mit Dir zu tun hatte, mit dem Du nichts zu tun haben wolltest und das Du nicht sehen wolltest. Doch auf einer unbewussten Ebene hat Dich all das worüber Du geurteilt hast zutiefst berührt, ansonsten hätte sich der vermeintliche Schutzmechanismus des Urteilens nicht eingestellt.*

*Durch Deinen Widerstand gegenüber einem Zustand, einer Situation oder einer scheinbar unlösbaren Angelegenheit sorgst Du auf unbewusster Ebene dafür, dass diese sich nicht wandeln darf - tu tust alles dafür um sie dort zu halten wo und wie sie ist – Du beharrst auf Deine Sicht der Dinge wie es ist, anstatt die Situation durch Akzeptanz und Dein Annehmen zu integrieren und sie damit zu wandeln.*

*Akzeptiere Deinen Widerstand, die ist der erste Schritt diesen aufzulösen – versuche ihn nicht wegzubekommen, erkenne ihn vielmehr an. Was Du anerkenntst wird gesehen und kann dadurch im Licht Deines bewussten Seins Wandlung erfahren. Du selbst bist die Kraft Deiner Wandlung, und so ist es.*

*Dein wahres Sein ist von alledem unberührt was Du als Drama, Misere oder gar Katastrophe in Deinem Leben erfährst und verwechsle hier nicht Unberührt mit Uninteressiert.*

*In Wahrheit hat Dein Sein größtes Interesse an Dir, es unterstützt Dich, führt Dich und spricht in jedem Moment zu Dir – so auch Jetzt und Hier während Du diese Zeilen liest. Dein Sein ist die Instanz in Deinem Leben, die niemals über Dich urteilt.*

*Verstehst Du, was wir Dir sagen? Verstehst Du es wirklich?*

*Kein Urteil, keine Bewertung, keine Kategorisierung, Kein Müssen, kein Sollen, kein Hättest Du nur, kein wenn Du nur Dieses oder Jenes. Dies alles entstammt Deinem*

*konditionierten Denken, niemals aus Deinem Sein.*

*Wenn Du nun beobachtest was Tag für Tag in Deinem Denken los ist, so wirst Du einen klaren Spiegel dafür erhalten, wie sehr das konditionierte Denken Deine Wahrnehmung trübt und damit auch Deine Erfahrungen prägt.*

*Wie kannst Du Dich nun von alledem befreien?*

*Denn wahrlich, nicht die Welt da draußen bedarf der Heilung, sondern das krankhafte und zerstörerische Denken, dass die Welt derart erschaffen konnte. Wie kann Dein Denken Heilung finden und damit all der alte Ballast den Du noch mit Dir trägst von Dir weichen?*

- *Vergebe der Welt, die Dich scheinbar versklavt und in Ihren Fängen hält.*
- *Vergebe Deinem Nächsten, der Dir scheinbar Leid und Schmerz zufügt.*
- *Vergebe Dir selbst, für all das was Du scheinbar nicht erkannt oder auf irgendeine Weise scheinbar falsch gemacht hast.*  
*Vergebe und lasse zu, dass Dein Sein berichtigt was der Richtigstellung bedarf.*

*Tue dies immer wieder.*

*Die Befreiung von Irrtümern über Dich selbst führt Dich in Dein Heil-Sein, das immer war, IST und sein wird.*

*Doch erkenne den Unterschied darin, durch welche Instanz diese Berichtigung stattfindet. Diese Berichtigung findet durch Dein wahres Sein statt und nicht durch das, was Du oftmals damit verwechselt und mit dem Du Dich oft noch identifizierst.*

*Das Sein entzieht sich jeglicher Definition und Identifikation – dein SEIN IST und in diesem Ist-Zustand ist alles möglich. Solange Du Dich mit dem identifizierst was das konditionierte Denken Dich glauben lassen will was Du bist, solange bist Du Sklave Deiner eigenen Konditionierungen und nimmst Dich als ein getrenntes Wesen wahr - Du erfährst Einsamkeit, Leid und Schmerz.*

*Manchmal erfährst Du durch diese Identifikationen auch so etwas wie Hochmut oder Du verwechselt das nicht Fühlen Deines Schmerzes mit Freiheit, doch in Deinem wahren Sein bist Du diese Freiheit.*

*Ihr alle kennt das Gefühl sich hässlich, klein und unwürdig zu fühlen und Ihr alle wisst, wie sehr Ihr Euch in diesen Momenten wünscht nicht der/die zu sein, die Ihr s c h e i n b a r seid. Ihr seid niemals das, was Euch schmerzt und Euch einsam fühlen lasst – erkennt Ihr dies?*

*Ebenso wenig seid Ihr das, was Euch ein zeitweises Gefühl der Überlegenheit vermittelt, dies stellt nur den anderen Pol des gespaltenen, polarisierenden Geistes dar, der der Heilung bedarf um zu denen zu werden, die Ihr wahrhaftig seid.*

*Ihr seid der Weg, die Wahrheit und das Leben – könnt Ihr sehen, wie sehr sich diese Erfahrungen voneinander unterscheiden?*

*Und nun erlaubt Euch ehrlichen Gesichtes gegenüber zu treten und zu erkennen, wann ihr Eure Wahrheit lebt und wann Ihr von Eurem konditionierten Denken gelebt werdet! Lippenbekenntnisse können Euch nicht aus dieser Misere erlösen – das was Euch erlöst ist Euer wahres Sein.*

*In Wahrheit seid Ihr in diesem Moment frei, der Unterschied zwischen Wachenden und Schlafenden ist der Grad der Bewusstheit und des Gewahrsein, dass dies Eure Wahrheit ist. Wir haben vollstes Verständnis für all diejenigen, die nun am liebsten lauthals aufschreien würden, weil es Dinge in Ihrem Leben gibt, die nun mal nicht ganz so einfach sind und Ihnen das Sein da auch nicht aus der Patsche hilft, da es sich dabei um „handfeste“, „reale“ Angelegenheiten handelt, die nun mal geregelt werden müssen.*

*Wir sagen Euch jedoch, dass sich diese Angelegenheiten nicht wandeln können und werden, solange Ihr Ihnen immer wieder auf dieselbe Weise begegnet und wir sagen Euch dies in Ausdrücklichkeit. Ihr entscheidet darüber, wie lange Ihr auf Eure Sicht der Dinge beharrt und damit die Art und Weise wie Ihr das Leben erfahrt entscheidend prägt.*

*Es sind viele Wohnungen in meines Vaters Haus und Ihr seid selbst die Instanz die darüber entscheidet, in welchem Bewusstseins-Raum Ihr Euch erfahren wollt.*

*Es gibt nichts zu tun, dies wurde Euch von vielen Lehrern zugetragen und wir möchten Euch näher erklären, was damit gemeint ist, da dies noch oftmals missverstanden wird oder fälschlicherweise mit einem Aufruf zur Lethargie gleichgesetzt wird.*

*Aus dem Tun heraus einen Wandel bewirken zu wollen ist ein mühsames Unterfangen, das zwar ebenso auch ein Vorankommen beinhaltet, dieses jedoch milde ausgedrückt sich eher schleppend offenbaren wird.*

*Solange Eure erste Motivation das Tun um etwas zu erfahren ist, solange setzt Ihr fort, was die Welt Euch gelehrt hat.*

*In der neuen Zeit, die bereits IST, seid Ihr up-to-date, indem Ihr Euch aus dem Sein heraus handelt und nicht handelt um zu sein. Je mehr Ihr dieses neue Dasein zulässt, desto mehr werdet Ihr erkennen können, dass wahres Tun im Nichtstun stattfindet, Ihr werdet zu fließendem Sein, das im ureigenen Rhythmus geschieht, ohne dass ihr darüber nachdenken müsstet.*

*Doch wie könnt Ihr von nun an diesen Mechanismus umdrehen?*

*Gegenwärtigkeit Ihr Lieben. Bewusstes Präsent sein im Hier und Jetzt bringt Euch in direkten Kontakt mit Eurem Sein – es gibt keinen anderen Weg, als den über das bewusste Sein, das nur im gegenwärtigen Moment stattfindet.*

*Die Wahrheit ist so einfach wie unermesslich großartig zugleich, doch dies könnt nur Ihr selbst erfahren.*

*Welche Worte, welche „Anleitungen“ und Hinweise Ihr hier über dieses Medium oder über und durch andere Lehrer auch bekommt, nur Ihr selbst könnt die Erfahrung machen und nur Ihr selbst könnt Euch durch das Erkennen Eurer Wahrheit befreien - daran führt kein Weg vorbei.*

*Deshalb würden wir Euch vorschlagen, Euch nicht an Worten und Begrifflichkeiten festzuhalten, sondern vielmehr die Essenz hinter einer Botschaft zu erfassen und sie als Werkzeug oder Hilfsmitteln zu betrachten, dass Euch darin unterstützen will Eure Wahrheit zu entdecken, zu leben und in Freude zum Ausdruck zu bringen.*

*Wie dies für Euch aussieht, kann sich nur durch Euch offenbaren.*

*Denn wahrlich kein Wort an sich trägt Wahrheit in sich, die Wahrheit entzieht sich jeglichem Gefängnis – darum haltet nicht an etwas fest, das Euch nur dazu dienen will, Euch an das Unaussprechliche hinter jeglicher Erscheinung zu erinnern, dass jeder Einzelne von Euch bereits zutiefst kennt und von dessen Ihr ein untrennbarer Teil seid.*

*Ihr selbst seid die Antwort darauf und auf alle Fragen, die Ihr jemals hattet und haben werdet.*

*Lasst nicht nach im Eurem Bestreben wahrhaftige Wahrheit, Freiheit und authentisches Sein zu leben – dies ist Euer angestammtes Recht.*

*Aller Anfang liegt in Euch und so auch Eure Freiheit und nur von dort aus kann sie Ihre Kreise ziehen, andere berühren und Ihre Wirkungen im Außen erzielen.*

*Aus Eurem Sein heraus erschafft Ihr eine neue Welt. Jubelt, triumphiert und erfreut Euch Eures Seins. Wie Innen, so Außen.*

*LICHT=LIEBE*

*Namastè*